Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/2110

02. 08. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Volker Kröning, Uta Zapf, Gernot Erler, Norbert Gansel, Walter Kolbow, Dieter Heistermann, Robert Antretter, Ernst Bahr, Hans-Werner Bertl, Rudolf Bindig, Dr. Ulrich Böhme (Unna), Tilo Braune, Dr. Eberhard Brecht, Freimut Duve, Gabriele Fograscher, Monika Heubaum, Gerd Höfer, Erwin Horn, Ernst Kastning, Konrad Kunick, Robert Leidinger, Dr. Elke Leonhard, Christian Müller (Zittau), Gerhard Neumann (Gotha), Volker Neumann (Bramsche), Reinhold Robbe, Wilhelm Schmidt (Salzgitter), Brigitte Schulte (Hameln), Dr. R. Werner Schuster, Ilse Schumann, Horst Sielaff, Margitta Terborg, Uta Titze-Stecher, Adelheid Tröscher, Günter Verheugen, Hans Wallow, Matthias Weisheit, Gert Weisskirchen (Wiesloch), Verena Wohlleben und Hanna Wolf

Internationale Minenräumkonferenz (5. bis 7. Juli 1995 in Genf)

Der Deutsche Bundestag hat mit der Internationalen Minenräumkonferenz (Genf, 5. bis 7. Juli 1995) besondere Erwartungen verbunden (vgl. Stenographischer Bericht der 47. Sitzung S. 3828 bis 3838). Auch die Bundesregierung hat aus diesem Anlaß gefordert und angekündigt, „Hilfe bei der Minenräumung, bei der Aufklärung über Minengefahren und bei der Rehabilitation von Minenopfern" anzubieten und sich „auf dem Gebiet der Minenräumung künftig noch stärker zu engagieren" (S. 3837).

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

1. Welche Ergebnisse hatte die Genfer Konferenz?

2. Erfüllte die Konferenz die von der Bundesregierung in sie gesetzten Erwartungen?

3. a) Welche der von den beiden Beschlüssen des Deutschen Bundestages angesprochenen Aspekte der Hilfe bei Minenräumprogrammen sind in Genf zur Sprache gekommen, und mit welchem Ergebnis?

   b) Welche Beiträge hat die Bundesrepublik Deutschland dazu angeboten oder in Aussicht gestellt?

4. a) Welche finanziellen Beiträge sieht die Bundesrepublik Deutschland zu Internationalen Minenräumprogrammen – der VN, der EU und/oder bilateral – in den Haushalts- und Finanzplanjahren 1995 bis 1998 vor?

b) Ist die Bundesregierung bereit, diesen Beitrag „angemessen" – wie es der Beschluß des Deutschen Bundestages sagt – zu erhöhen, und wenn ja, unter welchen politischen Voraussetzungen?

Bonn, den 31. Juli 1995

Volker Kröning
Uta Zapf
Gernot Erler
Norbert Gansel
Walter Kolbow
Dieter Heistermann
Robert Antretter
Ernst Bahr
Hans-Werner Bertl
Rudolf Bindig
Dr. Ulrich Böhme (Unna)
Tilo Braune
Dr. Eberhard Brecht
Freimut Duve
Gabriele Fograscher
Monika Heubaum
Gerd Höfer
Erwin Horn
Ernst Kastning
Konrad Kunick
Robert Leidinger
Dr. Elke Leonhard
Christian Müller (Zittau)
Gerhard Neumann (Gotha)
Volker Neumann (Bramsche)
Reinhold Robbe
Wilhelm Schmidt (Salzgitter)
Brigitte Schulte (Hameln)
Dr. R. Werner Schuster
Ilse Schumann
Horst Sielaff
Margitta Terborg
Uta Titze-Stecher
Adelheid Tröscher
Günter Verheugen
Hans Wallow
Matthias Weisheit
Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Verena Wohlleben
Hanna Wolf

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333